




„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?

AWO Bundesverband e.V.
Claus Bölcke / Leiter Abteilung Gesundheit, Alter, Behinderung

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.
Thorsten Mittag / Referent Altenhilfe und Pflege

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
1




Gesetzliche Aufträge und Zeitschiene

Qualitätsausschuss nach § 113b SGB XI

- Instrumente zur Qualitätsprüfung und -darstellung für die stationäre Pflege (vollstationär, teilstationär, Kurzzeitpflege)
 - ~~31. März 2017~~
 - Juli 2018
- Instrumente zur Qualitätsprüfung und -darstellung für die ambulante Pflege
 - ~~30. Juni 2017 bzw. 31. März 2018~~
 - Entwicklung: 2. Halbjahr 2018
 - Erprobung: ab 2. Halbjahr 2018 - ??
- Instrumente zur Qualitätssicherung und -darstellung für neue Wohnformen
 - ~~31. März 2018~~
 - 31. Juli 2018
- Instrumente zur Bewertung von Lebensqualität
 - ??

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
2




Gesetzliche Aufträge und Zeitschiene

Qualitätsdarstellung nach § 115 SGB XI

- Abs. 1a
 - PTVS: *gilt zunächst weiter*
 - PTVA: *gilt zunächst weiter*
 - PTV KZP: *derzeit nicht existent*
 - PTV Teilstationär: *derzeit nicht existent*
- Abs. 1b
 - Regelungen zur ärztlichen, fachärztlichen und zahnärztlichen Versorgung sowie zur Arzneimittelversorgung, gilt zunächst weiter

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 3



Gesetzliche Aufträge und Zeitschiene

Vereinbarungen erneuern

- **MuG** nach §113 SGB XI **bis 31.08.2018**
 - vollstationär, einschl. Tages- und Kurzzeitpflege
- **Qualitätsdarstellungsvereinbarungen (QDV)** nach §115 SGB XI **bis 15.11.2018**
 - vollstationär, einschl. Tages- und Kurzzeitpflege
- **QPR** nach §114a SGB XI **bis Nov. 2018**
 - vollstationär, einschl. Tages- und Kurzzeitpflege
- MuG, QDV, QPR ambulant bis... ?

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 4

Gesetzliche Aufträge und Zeitschiene

Was noch (Zeit kostet)...

- Datenauswertungsstelle
 - Aufbau und Testbetrieb 1. Dezember 2018 – 31.08.2019
 - Regelbetrieb an September 2019
- Implementierung der neuen Instrumente in die Einrichtungs- und Prüfpraxis ab Ende 2018
 - Schulungen MDK/PKV-Prüfdienste
 - Schulungen Pflegeeinrichtungen und -dienste
 - Anpassung des einrichtungsinternen QM
 - Probeläufe?


Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 5

Wie sieht der Wechsel aus?

„Geist“ der Neuausrichtung in der Pflege: Stärkung der Fachlichkeit

- Projekt Ein-STEP / Strukturierte Informationssammlung (SIS):
 - Grundlegend verändertes Verständnis bei der inhaltlichen Ausrichtung der Pflegedokumentation.
- Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs (NBA und Pflegebegriff)
 - defizitorientierte Sichtweise auf Pflege wird abgelöst durch ein neues Verständnis von Pflege, das den Blick auf die noch bestehenden Fähigkeiten und Ressourcen lenkt, um die Selbständigkeit der Person zu erhalten oder wieder herzustellen
 - Die Unterstützung im Bereich der Kommunikation sowie der Bereich der Anleitung, Edukation und Beratung (als eigenständige Intervention) sowie der Beobachtung als bereichsübergreifende Aufgaben sollen gestärkt werden.

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 6




Wie sieht der Wechsel aus?

Verzahnung des intern QM mit der externen Qualitätsprüfung:

1. durch das interne QM qualitätsgesicherte Datenerhebung mit standardisiertem Erhebungsinstrument (*intern*)
2. statistische Plausibilitätsprüfung und Berechnung der QI (*extern*)
3. erste Rückmeldung der QI-Ergebnisse (*extern*) und Start des KVP (*intern*)
4. Kontrolle der regelgerechten und wahrhaftigen Datenerhebung und QI-geleitete Qualitätsprüfung (*extern*)
5. Aufbereitung, Bewertung und Veröffentlichung der Ergebnisse (*extern*)

→ System „aus einem Guß“

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 7




Wie sieht der Wechsel aus?

Was ändert sich für vollstationäre Einrichtungen:

- Basis: 15 gesundheitsbezogene QI
- Schulung in Erhebungsinstrument und Technik
- 2x jährlich Durchführung von Datenerhebung (Vollerhebung mit wenigen, definierten Ausnahmen) und Weiterleitung an Datenauswertungsstelle:
 - Pseudonymisierung der Bewohner nach einheitlichen Vorgaben
 - Erfassung und Bereitstellung aller erforderlichen Daten aller vollständig einzubeziehenden Bewohner („Vollerhebung“)
 - Bereitstellung reduzierter Datensätze für Bewohner, deren Daten nicht vollständig zu erheben sind
 - Übermittlung der QI- und Strukturdaten sowie der qualitätsrelevanten Informationen an die Auswertungsstelle

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 8




Wie sieht der Wechsel aus?

Was ändert sich für vollstationäre Einrichtungen:

- 2x jährlich Durchführung von Datenerhebung (Vollerhebung mit wenigen, definierten Ausnahmen) und Weiterleitung an Datenauswertungsstelle:
 - zwei Stichtage pro Jahr
 - Abstand zwischen den Stichtagen: 6 Monate
 - Erhebung und Übermittlung zwei Wochen nach Stichtag
 - anschließend zwei Wochen Korrekturzeitraum
 - keine Datenerhebung im Dezember
- 2x jährlich "Feedback-Bericht" mit Indikatorenergebnissen der Datenauswertungsstelle an Einrichtungen
- Einrichtung beginnt ggf. PDCA-Zyklus, leitet ggf. Verbesserungsmaßnahmen und wartet nicht auf MDK-Prüfung und Prüfbericht/ Maßnahmenbescheid

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
9



Wie sieht der Wechsel aus?

Externe Prüfung in vollstationären Einrichtungen:

- „Technische“ Plausibilitätsprüfung und Indikatorenberechnung (DAS)
- Plausibilitätsprüfung in den Einrichtungen und aufgrund der Indikatorenergebnisse gesteuerte Themen-Schwerpunktprüfung als externe Prüfung (Stichprobe), wodurch die Prüfung insgesamt stärker an Ergebnissen ausgerichtet wird
- Durchführung der externen Qualitätsprüfung durch MDK bzw. PKV-Prüfdienste
- Prüfbericht und ggf. Maßnahmenbescheid

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
10



Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freien
Wohlfahrtsverbände


Wie sieht der Wechsel aus?

Externe Prüfung in vollstationären Einrichtungen:

- voraussichtlich bis ca. 30 bewertungsrelevante und darstellungsrelevante Qualitätsaspekte in sechs Bereichen, einschließlich der QI
 1. Mobilität und Selbstversorgung (Mobilität, Ernährung, Kontinenz, Körperpflege)
 2. Unterstützung im Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen (Schmerzmanagement, Wundversorgung u. a.)
 3. Gestaltung des Alltagslebens und Förderung sozialer Kontakte (Kommunikation, Tagesstrukturierung u. a.)
 4. Besonderer Bedarf (Pflegeüberleitung, herausforderndes Verhalten, FEM u. a.)
 5. Übergreifende Aspekte (Hygiene, Hilfsmittel u. a.)
 6. einrichtungsinterne Organisation und internes Qualitätsmanagement

→ Prüfkatalog = „neue QPR“

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
11




Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freien
Wohlfahrtsverbände

Wie sieht der Wechsel aus?

Veröffentlichung der Ergebnisse von vollstationäre Einrichtungen:

- getrennte Darstellung von QI und Ergebnissen externer Qualitätsprüfungen in den sechs Bereichen
- voraussichtlich wird bei der Darstellung von Indikatorergebnissen auf eine direkte Qualitätsaussage verzichtet (keine Noten o. ä.)
- Ergebnisse werden nicht aggregiert (keine Bereichs- oder Gesamtnoten o. ä.)
- Ergebnisse der Prüfung werden differenziert bewertet nach:
 - Welche Arten von Defiziten sind aufgetreten?
 - Welche möglichen Folgen ergeben sich für Bewohner?
 - Sind einmalige Defizite als systematisch oder mehrfache Defizite zu bewerten?
- Weitere Informationen ohne Bewertung (Strukturdaten usw.)

Münster, 05.02.2018
„Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter?
12




Wie sieht der Wechsel aus?

Tages- und Kurzzeitpflege

- Es wird derzeit keine Indikatoren geben.
- Es wird Anweisungen zum Umgang mit der Tages- und Kurzzeitpflege im Rahmen der externen Prüfung geben, deren Ergebnisse dann auch veröffentlicht werden.
- Steuerung der Stichprobe etc. noch offen

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 13



Wie sieht der Wechsel aus?

Qualitätsprüfung und -berichterstattung in der ambulanten Pflege:

- keine Vorarbeiten für den ambulanten Bereich
- Indikatorensystem ambulant muss neu entwickelt und erprobt werden (= gesetzlicher Auftrag nach § 113b SGB XI) auf Basis
 - des gesetzlichen Leistungskatalogs vor allem nach §§ 36 SGB XI und 37 SGB V,
 - eines extrem heterogenen Leistungsgeschehens sowie
 - daraus resultierender unterschiedlicher Einflussmöglichkeiten von Pflege auf den Zustand der Pflegebedürftigen und
 - und unklarer Vergleichbarkeit

Münster, 05.02.2018 „Pflege-TÜV“ und Pflegenoten – Wie geht es weiter? 14



Wie sieht der Wechsel aus?

Qualitätsprüfung und -berichterstattung in der ambulanten Pflege:

- Im Entwicklungsprozess zu berücksichtigen sind daher insbesondere (Auszug aus der Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung nach § 113b SGB XI)
 - die Relevanz für die pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige
 - soweit wie möglich die Pflegesensitivität
 - die Rahmenbedingungen, vor allem die Anforderungen und Einflussfaktoren, unter denen die Leistungen von ambulanten Diensten erbracht werden und die dadurch bedingten Einflussmöglichkeiten der Pflegedienste
 - die gesetzlichen Grundlagen nach § 36 SGB XI und § 37 SGB V



Was braucht es, damit die Umstellung gelingt?

- a) Datenauswertungsstelle:
 - Datenübermittlungsverfahren?
 - Was für ein technischer Support ist notwendig?
- b) Implementierung der neuen Instrumente in die Einrichtungs- und Prüfpraxis:
 - Technische Voraussetzungen?
 - Schulungen MA der Pflegeeinrichtungen und -dienste - wieviel ist notwendig?
 - Anpassung des einrichtungsinternen QM?
 - Testphase?
- c) Weitere hilfreiche Unterstützungsmaßnahmen erforderlich:
 - Ansprechpartner?
 - Hotline?
 - Reflexionstreffen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!